

---

Nach der Einführung der Software Labelwin, führt eine freie Journalistin ein Gespräch mit ausgewählten Kunden, um zu erfahren, wie zufrieden sie sind.

**Name** André Bankhardt

**Adresse** Boschstraße 20  
67346 Speyer

☎ 06232/651152

✉ info@bankhardt.de

**Tätigkeitsfeld** Heizung, Bäder, Solar

**Betriebsgröße** 15 Mitarbeiter gesamt, 5 im Büro

**Umsatz in %** Neubau: 0%  
Umbau: 50%  
Service/Kundendienst: 50%

**Wechsel zu  
Label Software** 03.11..2010

**Gesprächspartner** Lisa Mattner, Assistentin der Geschäftsleitung

**Tag des  
Interviews** 04.12.2013



---

**Frau Mattner, Sie haben damals, vor mehr als drei Jahren, die Umstellung von der Software *Engel* zu Labelwin in Ihrem Betrieb betreut. Was waren die Gründe für diese Umstellung?**

Ich habe mich ein bisschen geärgert über fehlende Ansprechpartner bei der alten Software. Wenn ich eine Software kaufe, erwarte ich auch einen Ansprechpartner, der Ahnung hat von dem Programm. Wenn ich anrufe und eine Frage zum Programm habe, möchte ich gerne sofort eine Antwort haben - und das war nicht möglich. Es gab in der alten Software nur eine Person, nämlich den Softwareentwickler, der meine Fragen beantworten konnte.

Bei Label Software ist das nicht der Fall. Wenn ich die Label Hotline anrufe, bekomme ich sofort Hilfe und die Antworten, die ich brauche - zu jeder Zeit. Und wenn ich darüber hinaus noch jemanden kontaktieren muss oder möchte, rufe ich den Herrn Eichin, den Label Vertriebspartner vor Ort, an. Er kann mir auch immer helfen, wenn ich Fragen habe. Bei Label fühlen wir uns einfach gut aufgehoben.

**Wie ist der Kontakt zu Herrn Eichin?**

Herr Eichin kommt regelmäßig zu uns. Im letzten halben Jahr war er zwar nicht so oft hier, weil wir neue Mitarbeiter bekommen haben und sie erst einmal auf den Stand bringen müssen, auf dem wir auch sind, aber sonst ist er wirklich regelmäßig bei uns. Das Schöne ist, dass Herr Eichin sich in unserem Handwerk auskennt und damit natürlich der perfekte Ansprechpartner für uns ist.

**Wie sind Sie auf Labelwin gestoßen? Werbung?**

Das waren im Prinzip mehrere Schritte bis zum Kauf. Zunächst haben wir uns mit anderen Kollegen ausgetauscht, die wir bei *Team Steffen* getroffen haben und die auch mit Label arbeiten. Die meinten alle, Label sei super. Bei einer Messe habe ich mir dann die gesamten Unterlagen und das Informationsmaterial mitgenommen. Danach kam der Kontakt mit Herrn Eichin zustande und nachdem er bei uns im Haus war, haben wir die Software dann auch direkt bestellt. Ein bisschen ärgerlich war nur, dass wir ein Jahr zuvor bei der alten Software noch neue Module für viel Geld bestellt haben. Das tat dann schon ein bisschen weh...

**Wie ist die Umstellung gelaufen?**

Natürlich war die Umstellung schwierig, weil die alte Software ein ganz anderes Format hatte, als Label und viele Dinge nicht kompatibel waren. Aber Label ist einfacher, ist verständlicher, ist für den Gebrauch besser. Und sollten wir etwas brauchen, was wir nicht haben, setzen wir uns in Verbindung mit Herrn Eichin und der sagt dann „prinzipiell ist alles möglich – wenn man das Geld hat“. Und wenn wir das Geld haben, bestellen wir dann auch neue Module oder Änderungen. Das läuft wirklich alles wunderbar.

**Haben Sie denn Daten mitgenommen von der alten Software?**

All das, was machbar war, ja. Die Anlagendaten konnten wir nicht mitnehmen, aber die Adressen und Kundendaten. Alles, was zum Mitnehmen war, haben wir mitgenommen, klar. Die anderen Sachen haben wir per Hand natürlich ergänzt.

---

---

**Was würden Sie denn sagen, wie lange es ungefähr gedauert hat, bis Sie wieder für das Tagesgeschäft auf dem Niveau waren wie vor der Umstellung?**

Durch diese Schulungen bei Label und auch durch die internen Schulungen, die wir mit Herrn Eichin und einem anderen Installateurbetrieb gemacht haben, bin ich wirklich schnell in Label reingekommen. Und bin auch viel schneller viel weiter gekommen. Das war bei *Engel* anders. Da war ich am Ende noch nicht so weit, wie jetzt mit Label. Dabei sind wir mit Label auch noch lange nicht bei 100% angekommen. Da gibt es noch viel zu entdecken und zu lernen.

**Haben Sie auch das Gefühl, dass sich die Organisation im Unternehmen verändert hat durch Labelwin?**

Ja, auf jeden Fall. Wir haben früher zum Beispiel keinen Kalender genutzt – also nicht so richtig. Jetzt haben wir alles im Kalender.

Wir Kollegen können mittlerweile durch den Computer kommunizieren. Vorher waren wir ja nur zu zweit - beziehungsweise zu dritt - und da konnte man sich noch gut so austauschen. Aber mittlerweile ist es sehr wichtig alles zu wissen. Und da helfen natürlich das Ablagesystem und die Aufgabenverwaltung bei Label. Denn da hat jeder zu jeder Zeit Zugriff auf alles. Es ist transparenter geworden.

**Was gefällt Ihnen noch besonders bei Label?**

Alles.

**Alles?**

Ja, es ist sehr übersichtlich. Wir können eigenmächtig Dinge umstellen, können Einstellungen vornehmen, wie wir sie brauchen – ohne immer sofort jemanden anrufen zu müssen. Das ist uns zum Beispiel ganz wichtig, dass wir da noch unabhängig agieren können.

Mir gefällt auch wirklich gut, dass man sofort informiert wird über Softwareaktualisierungen oder Up-Dates.

**Könnten Sie Label eine Gesamtnote geben?**

Eine Zwei.

**Okay, danke Frau Mattner. Das war's von meiner Seite. Vielen Dank für Ihre Zeit.**

Ja, bitte. Tschüss dann.

---